

Projekt Beheimatung: Sinn suchen - Glauben finden

Beheimatung in einer christlich geprägten Kultur

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Multiplikator*innen (Brückenmenschen), die bereits an unseren Grundkursen teilgenommen haben und sich mit Inhalten von Glauben und Kirche tiefergehend befassen wollen.
- Termin:** Freitag, 18. März 2022 – Sonntag, 20. März 2022
- Seminarnummer:** 22/04/114
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent*in:** Jolanta Knobloch, Theologin
- Teilnahmegebühr:** 20,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Zuwanderung gestalten – Integration fördern“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden.

Ziele:

- Motivation zum Engagement
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland
- Zusammenleben der Kulturen
- Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen

Förderung:

Das Seminar wird über aus Mitteln des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Freitag, 18. März 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Migrantenselbstorganisationen im Vergleich <i>Austausch von Arbeitskonzeptionen</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biographiearbeit</i>

Samstag, 19. März 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Jolanta Knobloch Das christliche Menschenbild und sein Einfluss auf unsere Gesellschaft <i>Vortrag und Diskussion</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
Fortsetzung
Vortrag und Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
Charismen leben – was ich kann und wie ich es in unseren Gruppen einbringen kann
Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Ehrenamt ohne Burnout – Wie erkenne ich die Leistungsgrenze?
Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 20. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
Christliche Gesellschaft heute
Impulsreferat, Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Jolanta Knobloch
Formen des Gottesdienstes entdecken – Wie verhält man sich in Gottesdiensten? – Über die Bedeutung von Ritualen und Zeichen
Vortrag, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00	Uhr	Vlada Safraider
		Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00	Uhr	Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.